

1 Zielsetzung/Konzeption Familienorientierte Soziale Gruppenarbeit

1.1 Ziele der Leistungen

- . Ziele orientieren sich am individuellen Bedarf der Jugendlichen, hinsichtlich der Förderung psychosozialer Entwicklung sowie der gezielten schulischen Förderung
- . Aufbau bzw. Weiterentwicklung des sozialen Netzwerks zur Förderung der Integration in das soziale Umfeld
- . die soziale Gruppenarbeit hat einen präventiven Charakter

1.2 Zielgruppe

- . die soziale Gruppenarbeit richtet sich an Kinder und Jugendliche, die einen Unterstützungs- und Hilfebedarf im sozialen sowie im schulischen Bereich haben und deren Integration aufgrund der Auffälligkeiten bzw. Entwicklungsverzögerungen ohne sozialpädagogische Hilfe als gefährdet angesehen werden muss, bei denen jedoch die Ausprägung der Auffälligkeiten keine intensiveren Hilfen erfordert
- . günstig wäre es wenn die Jugendlichen zum Aufnahmezeitpunkt in der 4., 5. oder 6. Klasse sind

2 Regelleistungen

2.1 Pädagogische Regelleistungen

- 2.1.1 Leistungen zur Förderung der psychosozialen Entwicklung
 - . Entdecken eigener Ressourcen und Fähigkeiten durch z.B. Förderung im Bereich der Motorik, im kreativen und handwerklichen Bereich
 - . Erhöhung der individuellen Frustrationstoleranz
 - . Verbesserung der Kommunikationsfähigkeit
 - . Förderung des Teamgeistes
 - . Aufbau von positivem sozialen Verhalten
 - . Wahrnehmung der eigenen Gefühle (u.a. auch Aggressionen)
 - . Selbstkontrolle und Selbstverstärkung
- 2.1.2 Leistungen zur Förderung der schulischen Entwicklung
 - . Aufarbeitung schulischer Defizite
 - . Vermittlung von Lernstrategien
 - . Verbesserung der Konzentrationsfähigkeit
 - . Feststellung und Herausarbeiten von eigenen Interessen und Fähigkeiten der Jugendlichen
 - . Aufbau der Motivation und Zutrauen der Jugendlichen in ihr eigenes „Können“ um die schulischen Leistungen zu verbessern
- 2.1.3 Leistungen zur Förderung der Integration in das soziale Umfeld
 - . Kennenlernen der Infrastruktur für Kinder und Jugendliche im nahmen Umfeld und Nutzung dieser
 - . Entwicklung von eigenen Ideen zur Freizeitgestaltung und deren Umsetzung (eventuell Teilnahme in Vereinen oder Jugendgruppen)
 - . Aufbau tragfähiger Beziehungen im familiären Umfeld und im Freundeskreis

2.2 Versorgungsleistungen

- . Bereitstellung einer warmen Mittagsmahlzeit, sowie Zwischenmahlzeiten und Getränke
- . Bereitstellung von eigenen Beförderungsmöglichkeiten mit Bus und PKW

2.3 Qualitätssichernde Regelleistungen

- . regelmäßige, verbindliche Einzelgespräche
- . Erfahrungsaustausch und gemeinsames lösungsorientiertes Arbeiten
- . Training im häuslichen Bereich
- . systemisch angeleiteter Austausch zwischen Eltern, Schule, Jugendamtsmitarbeiter und Gruppe
- . regelmäßige Erstellung von Hilfeplangesprächen

2.4 Personalausstattung

Pädagogisches Personal

- . Qualifikation Diplom-SozialpädagogInnen/Diplom-SozialarbeiterInnen, Familienberatende Zusatzqualifikation

3 Entgeltvereinbarung

- . Tagessatz kalendertäglich